

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

73. Jahrgang / Nr. 10

Donnerstag, 11. März 2021

Ein Blick hinter die Kulissen

Das Impfzentrum in Ingelheim steht im Mittelpunkt der Pandemie-Bekämpfung

Kreis. – Zwei Personen stehen früh am Montagmorgen vor dem Impfzentrum in Ingelheim. Sie tragen ihre Security-Uniform, in der Hand eine Liste mit den heutigen Impfwilligen. Die beiden Mitarbeiter begrüßen die Impfkandidaten, überprüfen Name und Terminatum und geben erste Anweisungen. Nacheinander bitten sie die Impfwilligen auf das Gelände. Neben Personen aus der Prioritätsgruppe eins sind an diesem Tag erstmals auch Menschen bestimmter Berufsgruppen wie Lehrerinnen und Lehrer dabei. Diese reihen sich vor dem Haupteingang des Gebäudes ein, halten Abstand. In den Händen halten sie ihre Ausweisdokumente. Vor dem Betreten wird noch einmal genau geprüft, ob sie tatsächlich zur impfberechtigten Gruppe zählen. Noch schnell Fieber messen



In mehreren Impfstraßen wird parallel gearbeitet.

(Foto: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Bardo Faust)

und dann geht es rein. „Manchmal kommen Menschen zu uns, die unberechtigterweise einen Termin erhalten haben. Bei der Überprüfung der Daten durch unsere Mitarbeiter vor Ort stellt sich dann aber heraus, dass diese Personen in der Prioritätsreihenfolge eigentlich noch nicht dran sind“, erklärt Mathias Hirsch, Leiter des Mainz-Binger Impfzentrums. Bislang hatten zum Beispiel ausschließlich die über 80-Jährigen, Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten oder Rettungsdienstmitarbeiter aus der Gruppe eins Anspruch auf eine Impfung. Jetzt sind auch Personen aus der Gruppe zwei – darunter Lehrkräfte – impfberechtigt.

500 bis 600 Impfungen täglich im Impfzentrum

Im Gebäude selbst schaut Mathias Hirsch nach dem Rechten, koordiniert die Abläufe. Ein Blick auf den Computer verrät: Heute stehen rund 500 Impfungen an, Tendenz steigend, bis zu 600 Impfungen täglich sind in Sicht. In der Woche zuvor waren es noch durchschnittlich 300 Impfungen täglich. Im Wartebereich sitzen bereits die ersten Impfwilligen, hier werden Allergien und Unverträglichkeiten abgefragt. Ein Mann in Uniform hilft einer älteren Dame geduldig beim Ausfüllen des Fragebogens. Es handelt sich um einen Bundeswehrsoldaten – einer von insgesamt acht, die mo-

Fortsetzung auf Seite 2


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Gärtnerei
öffnet am
13. März

Gärtnerei geöffnet
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092
www.korfmann-gartenbau.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

mentan mit anpacken. Nach einer letzten Aufklärung werden die Impfberechtigten über den Gang zum schützenden Piks begleitet – „Impflinie 1“ steht auf dem Schild. Aktuell werden die Seren von Biontech und Astrazeneca verimpft, eine Trennung erfolge in den sogenannten „Impflinien“, erklärt Hirsch. Für die älteren Personen ab 65 bleibt nach wie vor der Impfstoff von Biontech reserviert. Die eine oder andere Diskussion hierzu bleibt nicht aus. Anfangs war die Skepsis gegenüber Astrazeneca noch größer, das habe sich mittlerweile aber beruhigt. Die Meisten seien froh, überhaupt einen Impfstoff zu bekommen. „Mit beiden Seren erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen sehr guten Schutz.“

Im Impfzentrum herrscht Hochbetrieb

Für die kommenden Wochen sollen hier jeweils weitere 2.000

Impfdosen eintreffen. „Bei uns bleibt nichts übrig, alles wird verimpft“, weist Martin Becker, stellvertretender Impfkordinator, in diesem Zusammenhang hin. Am Ende des Tages werden überschüssige Impfdosen kurzfristig an Personen verimpft, die ebenfalls zur berechtigten Gruppe gehören.

Und wie sieht es mit den mobilen Impfteams aus, die in den Alten- und Pflegeheimen eingesetzt sind? In den Heimen sei fast durchgeimpft. Deshalb werden die mobilen Teams in Zukunft auch Einrichtungen der Eingliederungshilfe versorgen, erklärt Becker.

Im Impfzentrum herrscht mittlerweile Hochbetrieb. In zwei Impfstraßen arbeitet die gesamte Belegschaft parallel zueinander. Im Minutentakt treffen neue Impfwillige ein, andere haben die Impfung bereits hinter sich. So auch ein älteres Ehepaar, das gerade aus einer Impfkabine kommt – sichtlich erleichtert. Zur Nachbeobachtung werden sie in einen letzten Raum



Der Weg zum Impfzentrum in Ingelheim ist gut ausgeschildert. (Foto: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Lara Dreesbach)

geführt, bevor sie das Impfzentrum wieder verlassen. Trotz der vielen Arbeit läuft alles ruhig und organisiert ab. Sofern über die bisherigen Kapazitäten hinaus mehr Impfstoff zur Verfügung steht, soll in einen Zweischicht-Betrieb bis in die späten Abendstunden gewechselt wer-

den. Dann werde auch der Samstag als zusätzlicher Arbeitstag eingeplant. „Ohne den großen Einsatz der Kolleginnen und Kollegen geht es nicht. Was hier geleistet wird, ist beachtlich“, lobt Mathias Hirsch.

Virtuelle Abendsprechstunde Bürgermeister Hinz beantwortet offene Fragen

Budenheim. – Am 3. März fand die angekündigte zweite virtuelle Abendsprechstunde von Bürgermeister Stephan Hinz statt. Dort wurden offen gebliebene Fragen der Vorwoche beantwortet.

So konnte Hinz die Nachricht überbringen, dass in den nächsten 14 Tagen in der Gonsenheimer Straße Bodenschwellen aufgebaut werden. Damit könne die Verkehrsberuhigung in der 10 km/h-Zone verstärkt und insbesondere zur Sicherheit der Kinder beigetragen werden.

Auf die offene Frage nach der Verbringung von kontaminiertem Gelände in die Entsorgungsanlage in Flörsheim-Wicker habe die erneute Anfrage bei der SGD Süd ergeben, dass Erdlogistik generell Ländersache sei. Allerdings unterscheidet man gesondert nach Gefahrenklassen. So dürften weniger belastete Böden nach Genehmigung durch die Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz auch in andere Bundesländer verbracht werden. Böden mit einer Belastung der Schadstoffklasse Z2 und größer müssten zwingend in Rheinland-

Pfalz aufbereitet werden. Somit sei eine Verbringung der geringen, unschädlichen und wiederverwendungsfähigen Belastungsklassen nicht sinnvoll. Die stärker belasteten Böden dürften nicht über die Landesgrenze hinweg transportiert werden.

Der Bürgermeister berichtete auch über den weiteren Verlauf der Verhandlungen. Die Forderungen der Gemeinde hinsichtlich Laufzeit der Bodenbehandlungsanlage, Zuschüssen zur KITA sowie dem sozialen Wohnbau seien nach Abstimmung mit den Fraktionen klar definiert und dem potentiellen Investor schriftlich übermittelt worden. Nun warte man auf die kurzfristig zugesagte Rückmeldung.

Die Gemeinde werde weiterhin eng an der Sache bleiben und zeitnah über die Homepage und die Heimat-Zeitung informieren. Der offene Dialog hinsichtlich des geplanten Bauwerksprojekts sei Hinz ein besonderes Anliegen. So habe er erneut angeboten, jederzeit mit ihm Kontakt aufzunehmen und klärende Gespräche zu führen.

HUNGER UND ARMUT

gehen nicht in Quarantäne!

Ihre Spende ist das wirksamste Gegenmittel.



sos-kinderdoerfer.de



Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratus Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577

E-Mail: laqua@rheingau-echo.de oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstat.

RHEINLAND-
PFALZ

SPD



Ihre Stimme für Nina Klinkel.

Ehrlich. Rhoihessisch. Nina.

AM **14. MÄRZ** 
WÄHLEN GEHEN!

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117,

www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. März 2021:

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;

Am Mittwoch, 17. März 2021:

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes

beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken kön-

nen tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Jahresdienstbesprechung 2020

130 Einsätze / Weiterbildung trotz Corona / Ehrungen, Beförderungen und Verpflichtungen

Budenheim. – Am 26. Februar machten die Kameraden der Feuerwehr Budenheim ihre nächste „Corona-Erfahrung“: Die erste Online-Jahresdienstbesprechung überhaupt stand auf dem Plan. Die erste Überraschung stand jedoch bereits am Abend zuvor vor jeder Tür. Die Wehrleitung verteilte für die Online-Jahresdienstbesprechung ein kleines Präsent für alle Kameradinnen und Kameraden.

Mit einem kurzen Einsatzrückblick startete der Wehrleiter in den Abend. Insgesamt wurde die Feuerwehr Budenheim im Jahr 2020 zu 130 Einsätzen alarmiert. Wie schon in den vergangenen Jahren war das Einsatzspektrum sehr vielfältig und bestand sowohl aus Einsätzen im Bereich der technischen Hilfe, der Wasserrettung und Brandeinsätzen sowie der Unterstützung des Rettungsdienstes und der Amtshilfe für die Polizei. Die Monate August und September stellten dabei die einsatzreichste Zeit dar. Ein Dachstuhlbrand Anfang des Jahres sowie eine havarierte Yacht, ein brennender Pkw und ein brennendes Sportboot sind im Rückblick die langwierigsten Einsätze gewesen.

Sowohl die Übungsdienste als auch die Teilnahme an Lehrgängen gestaltete sich äußerst schwierig. So war es der Wehr zusammengekommen rund sechs Monate nicht möglich, Übungen in Präsenz durchzuführen. Mit diversen Schulungsvideos und Schu-

lungsdateien innerhalb der Wehr, aber auch Online-Seminaren der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie, konnte man trotzdem eine Weiterbildung aller Kameradinnen und Kameraden ermöglichen.

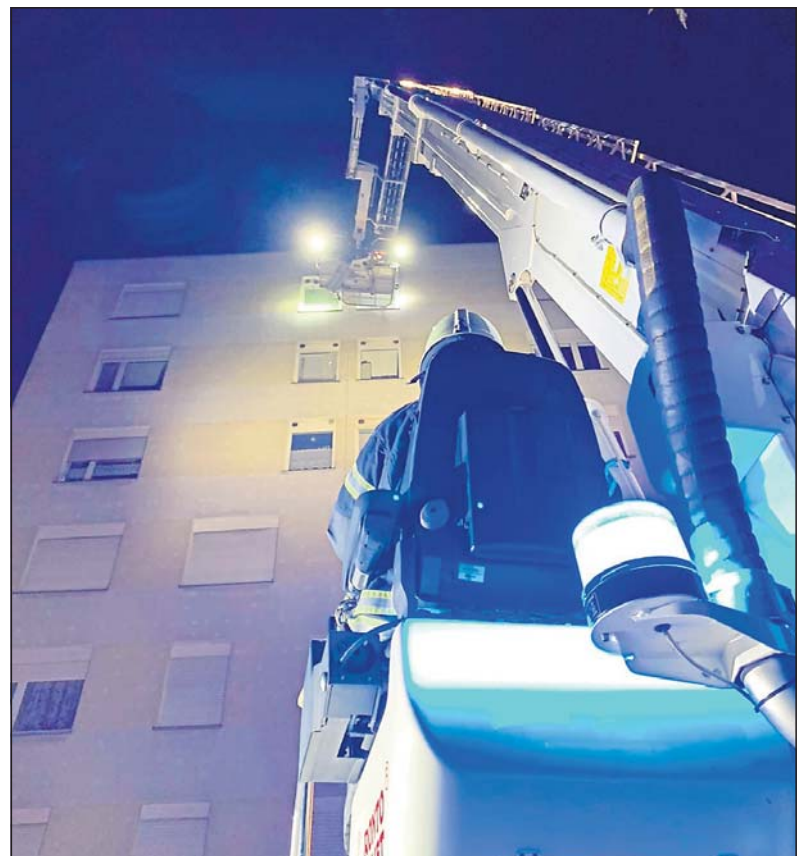
Erfreulicherweise wurden im Zuge der Jahresdienstbesprechung mit Yannik Folville, Emil Kreckel, Nico Müssig, Manfred von Rüden und Patrick Schmidt fünf neue Kameraden verpflichtet. Darüber hinaus sind Michael Weigel, Tom Wacker und Fabian Kraus zum Oberfeuerwehrmann, Klaus Rheingans zum Hauptfeuerwehrmann, Hermann Berg zum Hauptlöschmeister und Michael Spychaj zum Brandmeister befördert worden.

Ergänzt wurde dieser Teil des Abends von anstehenden Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim, welche jedoch erst endgültig mit den ersten Lockerungen durchgeführt werden sollen. Besonders erwähnenswert war jedoch die Ehrung des Kameraden Herrmann Berg, der seit nunmehr 45 Jahren seinen Dienst in der Feuerwehr verrichtet!

Bürgermeister Stephan Hinz, der die Ehrungen, Beförderungen und Verpflichtungen vornehmen durfte, bedankte sich nicht nur bei diesen Kameraden, sondern explizit bei der ganzen Mannschaft für den geleisteten Einsatz im Jahr 2020 für die Gemeinde Budenheim.



(Fotos: FFW Budenheim)



Standorte der Glascontainer

Acht Standorte für Altglas im Gemeindegebiet

Budenheim. – Im Gemeindegebiet gibt es an acht Standorten Container für Altglas. Aufgrund von erheblichen Müllablagerungen wurden die Container in der Eaubonner Straße und Wiesmoorer Straße verlegt.

Aktuelle Standorte befinden sich: Parkplatz Waldsporthalle, Unterführung Am Heidesheimer Weg, Kettelerstraße (Rathaus), Hermann-Löns-Straße / Ecke Buchenweg, Gonsenheimer Straße / Parkplatz Schule, Mainzer Straße / Ecke Zehnthofstraße, Mombacher Straße / Ecke Bertolt-Brecht-Straße, Parkplatz In den Vierzehn Morgen.

Der Einwurf von Altglas ist montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr möglich, eine Entsorgung an Sonn- und Feiertagen kann nicht erfolgen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an die Einwurfzeiten zu halten und keinen Abfall an den Standorten abzulegen. Nur so kann die Akzeptanz von Entsorgungskonzepten aufrechterhalten werden.

Bei Fragen rund um die Abfallbeseitigung ist die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Mainz-Bingen hilfreich (<https://www.awb-mainz-bingen.de/de>).



Die Containerstandorte im Gemeindegebiet.



(Fotos: Gemeindewerke Budenheim)

Herzlich e.V.

Unser Ziel: Ressourcen schonen und nachhaltig handeln!

„Möbel spenden, statt wegwerfen“

„Strandgut“

Second – Hand – Möbel
und vieles mehr...

(u.a. Restposten Neuware zum 1/2 Preis)

Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

Heinrich – Wieland – Str. 21
55218 Ingelheim am Rhein
06132/ 738 92 92

www.herzlich-ingelheim.de
info@herzlich-ingelheim.de



„Der Frühling naht, doch was man im Wasserschutzgebiet beim Spaziergehen nördlich der Bahnlinie an illegaler Müllentsorgung und -lagerung entdeckt, ist weiterhin erschreckend“, beklagt unser Leser Ralf Möllers. Für eine Obst- und Blütengemeinde sei die zunehmende Müllbelastung einfach nicht mehr hinzunehmen. Das Grundwasser werde mehr und mehr durch Plastikteilchen, Metalle, Öle und Chemikalien belastet. Zudem nehme der Autoverkehr auf dem Heidesheimer Weg stetig zu. Das könnten unmöglich nur die berechtigten Anlieger sein! Die Gemeindeverwaltung und die Kommunalpolitik seien aufgerufen, gegen diesen gesundheitsgefährdenden Zustand geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Es müsse dringend konsequent gegen die schwarzen Schafe vorgegangen werden, die auf Kosten der Allgemeinheit die Natur zerstören.

(Foto: Ralf Möllers)

Budenheim hätte Zeichen setzen können

Grüne kritisieren Beschluss des Gemeinderats zu A 643-Ausbau

Budenheim. – Das ausführliche Interview mit Förster Dorschel in der Budenheimer Heimat-Zeitung vom 25. Februar mache betroffen. Und es gebühre ihm ein Danke für die klaren Worte und für das große Engagement für den Wald, das er und sein Team zeigen, so die Budenheimer Grünen.

Die Aussichten, den Lennebergwald erhalten zu können, seien nach Meinung des Fachmannes miserabel. Eine Politik zum Schutz des Klimas sei dringend erforderlich.

Darüber hinaus sei hier vor Ort der Versuch zur Schadenbegrenzung angesagt: Erhaltung der Gesamtfläche des Waldgebietes und vielfältige Unterstützung für neues Wachstum im Waldgelände.

Die Grünen kündigen an, sich im Zweckverband Lennebergwald dafür einzusetzen, dass der Förster weiterhin die dafür nötigen Mittel erhalte. Darüber hinaus soll jedwede Rodung mit Vernichtung von Waldfläche unterbleiben, wie

es ganz konkret Folge eines geplanten sechsspurigen Ausbaus der Autobahn A 643 zwischen Mainz-Gonsenheim und Mainz-Mombach sein würde. Eine solche Spurerweiterung – nach den derzeitigen Bundesplanungen – mache auch einen weiteren Ausbau der Strecke bis Mainz-Finthen wahrscheinlicher. Mit erheblichen Auswirkungen auf die Fläche des Lennebergwaldes.

„Wie kann das verhindert werden?“, fragen die Grünen. Viele Menschen würden sich seit langem dazu Gedanken machen, sind aktiv in Mainz und Umgebung.

Da die Gemeinde Budenheim Miteigentümer des Lennebergwaldes ist, liege es auch in deren Händen, die Stimme zu erheben. Die Grünen in Budenheim hätten deshalb bereits 2019 im Gemeinderat beantragt, sich von Seiten der Gemeinde gegen die geplante Spurerweiterung der A 643 zu positionieren. Und dass dementsprechend ein Verkauf von



(Fotos: Dr. Josef Dechent)

Grundstücken der Gemeinde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, die für einen sechsstreifigen Ausbau gebraucht werden, nicht erfolgen soll. Dies sei leider vergebens gewesen. Eine Gemeinderats-Mehrheit von CDU, FDP und Teilen der SPD habe den Antrag der Grünen ab-

gelehnt. Ein konkreter Schritt zum Erhalt dieser Ressourcen sei schon wieder nicht getan worden. Es reiche nicht, mit Klimaschutz nur zu werben. „Wir müssen unsere politischen Entscheidungen an diesem Ziel ausrichten – auch vor Ort – und das konsequent“, so die Grünen abschließend.



Vereine



Gemeinschaftsbeitrag geht in die 2. Verlängerung

Die Turngemeinde Budenheim geht mit dem Gemeinschaftsbeitrag in die 2. Verlängerung. Im vergangenen und auch im aktuellen Jahr musste der Vorstand coronabedingt viele Entscheidungen und Veränderungen begleiten und dies betrifft auch die ehrenamtlichen Unterstützer. Corona hat leider auch massive Auswirkungen auf den Gemeinschaftsbeitrag. Gab es doch im letzten Jahr schon die erste Verlängerung des Abrechnungsabschnittes um zusätzliche sechs Monate, hat sich aktuell der Vorstand für eine 2. Verlängerung bis Juni 2022 ausgesprochen. Somit ist keine bereits geleistete Stunde verloren. Es bleibt die Hoffnung ab Sommer den Mitgliedern wieder die Chance geben zu können ihren Verein mit ehrenamtlichen Aufgaben zu unterstützen.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern und ehrenamtlichen Unterstützern. „Eure Treue, Eure Geduld und Eure Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen,“ so Jürgen Mehner, stellvertretender Vorsitzender der TGM.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

BSG startet mit Freiluftprogramm:

Montag: 9 Uhr, Walking, Margit Bockenheimer-Winter, Telefon 309; 10 Uhr, Walking, Marika Hirschberger, Telefon 6711. Anmeldung ist nötig, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Treffpunkt ist vor dem Eingang Bürgerhaus. Die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Plan für die Rheinufer-Gestaltung

MdL Nina Klinkel will sich für Zustimmung der Behörden einsetzen

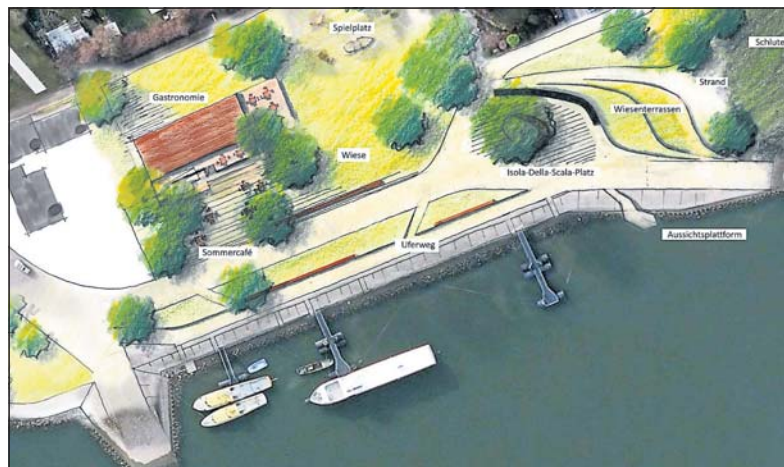
Budenheim. – Der Vorschlag zur geplanten Umgestaltung des Rheinufers habe bei vielen Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern großes Interesse an weiteren Informationen geweckt (Heimat-Zeitung vom 4. März), so in einer Mitteilung der Budenheimer SPD. Die abgebildete Grafik skizziert den Vorschlag der Landschaftsarchitekten Bierbaum und Aichele aus Mainz. Die Rheinufergestaltung in Heidenfahrt sei ein Beispiel für die Verbindung von Ökologie und Lebensqualität in den Projekten dieses Planungsteams. Auch für Budenheim sei das Ziel, Naturschutz und Naherholung optimal zu verbinden und dabei den Hochwasserschutz zu berücksichtigen. Ein konkreter Antrag liege seit längerem der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd sowie der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zur abschließenden Zustimmung vor. Er umfasse auch die Anforderungen und Wünsche von mehr als 80 Budenheimerinnen und Budenheimern, die stellvertretend für die Bürger an dem Anforderungsprojekt des Gemeinderates Budenheim mitgearbeitet haben.

Im Zuge einer Umgestaltung des Rheinufers könnte ein naturnaher

Strandbereich entstehen, der an die Schlute angrenzt (in der Grafik rechts). Dies ist die breite Flussaue im Westen, die in den ebenfalls unter Naturschutz stehenden Auenwald übergeht. Von dem Naturstrand könnten Wiesenterrassen zum Isola-della-Scala-Platz führen und zum Ausruhen und Sonnen einladen. Ein weiteres Highlight für die Besucher könnte eine Aussichtsplattform mit freier Sicht auf den Rhein sein (in der Grafik vorne rechts). Wie gewohnt

würde das Rheinufer von einem Uferweg zum Spaziergehen und von Bänken zum Ausruhen gesäumt. Parallel zum Uferweg würde die Anliegerzufahrt von der Rheinstraße zu den anliegenden Wohnhäusern bestehen bleiben. Ebenso würden die sogenannten Slipstellen bleiben, an denen Boote per Trailer oder direkt in den Rhein zu Wasser gelassen werden können.

Ein Vorschlag im Zentrum der Umgestaltung sind grüne Freiflächen



Das Budenheimer Rheinufer soll attraktiver werden. Der Vorschlag skizziert einen naturnahen Strand, Wiesen zum Entspannen mit Spielplatz, ein Sommercafé und eine Aussichtsplattform.

(Foto mit Grafik: Bierbaum + Aichele)

mit Wiesen und Bäumen, die den bestehenden Kinderspielplatz (in der Grafik oben) integrieren. Sie würden den kleinen sowie großen Besuchern vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten. Dieser Bereich könnte auch ein kleines Sommercafé (Mitte) mit Blick auf den Rhein und Rheingau integrieren. Um die rechtlichen Anforderungen an den Hochwasserschutz zu erfüllen, müsste eine Gastronomie in mobilen Gastro-Containern untergebracht sein, die verschiebbar sind. Eine Umgestaltung des Rheinufers hin zu einer grünen Naherholungszone würde die Außenwirkung der Gemeinde Budenheim weiter erhöhen. Die SPD-Landtagsabgeordnete Nina Klinkel möchte mit den Entscheidungsträgern der SGD Süd sowie der Kreisverwaltung sprechen, um nach dem langjährigen Planungs- und Machbarkeitsprozess seit 2006 für die abschließende Zustimmung zu werben.

Die Budenheimer SPD geht davon aus, dass mit Klinkels Unterstützung eine attraktive Umgestaltung des Rheinufers schon bald Form annehmen könnte und nicht nur Budenheimerinnen und Budenheimern vielfältige Naherholungsmöglichkeiten bieten würde. Aber auch für auswärtige Besucher würde ein beliebtes Ausflugsziel entstehen und damit auch der Gastronomie in Budenheim zugute kommen.

Investition mit Spaßfaktor

Fachkundiger Ratgeber für den Oldtimer-Kauf

Angesichts der Nullzinspolitik der Geldinstitute sind viele Menschen auf der Suche nach lohnenswerten Investitionen. Warum also nicht in fahrbares Kulturgut investieren, versprechen manche Oldtimer doch auch eine Wertsteigerung? Hinzu kommt, dass diese Form der Investition durchaus auch einen zusätzlichen Spaßfaktor verspricht.

Doch wie bei allen Investitionen, sollte man sich zuvor genau erkundigen und Rat einholen, um nicht aufs falsche Pferd oder Pferddestärken zu setzen.

Orientierung bieten Zustandsnoten und Beschreibungen für klassische Automobile. Diese fallen in aller Regel je nach Kenntnisstand und Erfahrung bei ein und demselben Klassiker höchst unterschiedlich aus; zudem betrachten der Besitzer oder ein in das Objekt verliebter Kaufinteres-

sent das Auto in der Regel durch eine rosarote Brille und daher in einem ganz anderen Licht als ein nüchterner Gutachter.

Eine erste Orientierung bietet hier die alle zwei Jahre erscheinende Ausgabe aus der Reihe MOTOR KLASSIK SPEZIAL. Dies ist das Standardwerk unter den Kauf-Ratgebern für klassische Autos. Pünktlich zum Saisonstart werden diesmal satte 132 Oldtimer und Youngtimer im detaillierten Check mit technischen Daten, Stärken und Schwächen, Insider-Tipps und aktuellen Kaufpreisen vorgestellt.

Mit dem Kauf eines Klassikers beginnt ein neues, aufregendes Leben. Natürlich kann man Oldtimer auch wie Briefmarken kaufen und wegstellen. Aber das gute Stück auch zu fahren, macht den eigentlichen Reiz der Investition aus. Klassische Automobile sind noch

reichlich vorhanden. Die jüngste Statistik des Kraftfahrtbundesamtes vermeldet rund 350.000 Oldtimer über 30 Jahre mit H-Zulassung sowie vier Millionen Autos im besten Youngtimer-Alter zwischen 20 und 30 Jahren.

Deutschland ist Klassiker-Land. Das Angebot ist riesig, auch der Handel brummt.

Doch gerade die große Auswahl macht es insbesondere für Einsteiger schwierig. Insofern bietet der Kauf-Ratgeber eine wichtige Orientierung.

Jedes Modell wird eingehend beleuchtet mit technischen Daten, allen Schwachstellen, Vor- und Nachteilen, Insider-Tipps, Adressen von Clubs und Spezialisten und natürlich den aktuellen Preisen. Die Informationsdichte ist so hoch, dass der Ratgeber auch von Profis gern genutzt wird. Für Einsteiger gibt es dazu jede Menge

Tipps von der Auswahl bis zur Zulassung, Ratschläge für Besichtigung und Probefahrt sowie zum Thema Versicherungstarife.



Den Kauf-Ratgeber für Oldtimer von Motor Klassik gibt es für 10,90 Euro im Buchhandel.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tele: 06132 7874263, Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Absage Blütenfest 2021

Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation sieht sich Bürgermeister Stephan Hinz dazu gezwungen, auch in diesem Jahr das für Ende April geplante Blütenfest abzusagen. Zu seinem großen Bedauern lässt es die aktuelle Gesundheitssituation leider noch nicht zu, größere Feste zu planen und durchzuführen. Er ist aber davon überzeugt, dass mit fortschreitenden Erfolgen bei der Bekämpfung des Virus eine Durchführung des Blütenfestes in 2022 möglich sein wird.
 Budenheim, 08. März 2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Schnelltest-Zentrum

Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim wird diesbezüglich eine Kooperation mit Mainz-Hechtsheim und der Stadt Ingelheim eingehen. Sobald Näheres bekannt ist, werden wir Sie schnellstmöglich informieren. Der Aufbau eines eigenen Schnelltest-Zentrums in Budenheim selbst ist leider wegen fehlenden Personals und fehlender Räumlichkeiten nicht möglich.
 Budenheim, 05.03.2021

(S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Corona-Virus – Rathaus und die gemeindlichen Einrichtungen sowie die Gemeindewerke und die Wohnungsbaugesellschaft bleiben grundsätzlich bis zum 28.03.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Budenheim, die Gemeindewerke Budenheim (AöR) sowie die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH verlängern wegen des Corona-Virus die Schließung der Gebäude für den Publikumsverkehr bis Sonntag, 28.03.2021.
 Diese Festlegung gilt sowohl für das Rathaus und die Einrichtungen der

Gemeinde sowie das Verwaltungsgebäude der Gemeindewerke Budenheim und die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim.

Der Dienstbetrieb bleibt aber wie bisher bestehen: Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner werden jedoch in dieser Zeit nicht persönlich, sondern telefonisch, per Telefax oder per E-Mail entgegengenommen.

Im Eingangsbereich des Rathauses (Berliner Straße 3) besteht die Möglichkeit, telefonisch mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung Kontakt aufzunehmen.

Nur dringende Termine, deren Erledigung nicht aufschiebbar ist, werden von den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich wahrgenommen – dies jedoch nur nach telefonischer Anmeldung. Bei der Vorgesprache in den Gebäuden ist aktuell nur das Tragen einer medizinischen oder einer FFP 2- Maske erlaubt.
 Budenheim, 05.03.2021

(S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Budenheim für das Jahr 2021 vom 09.03.2021

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden
 1. im Ergebnishaushalt
 der Gesamtbetrag der Erträge auf 16.028.832 Euro
 der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 17.890.431 Euro
 der Jahresfehlbetrag auf 1.861.599 Euro

2. im Finanzhaushalt
 der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf –871.975 Euro
 die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 507.296 Euro
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.048.500 Euro
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

–1.541.204 Euro
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

–2.413.179 Euro.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
 zinslose Kredite auf 0 Euro
 verzinsten Kredite auf 0 Euro
 zusammen auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 8.750.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 2.500.000 Euro.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
 – Grundsteuer A auf 300 v. H.
 – Grundsteuer B auf 365 v. H.
 – Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug 81.915.501,79 Euro.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 82.790.725,79 Euro
 und zum 31.12.2021 voraussichtlich 80.929.126,79 Euro.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 25.000 Euro überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von nunmehr 10.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 1 Fall zugelassen.
 Budenheim, 09.03.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Absatz 2 GemO der Aufsichtsbehörden

mit Schreiben vom 11.02.2021 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Montag, 15.03.2021, bis Dienstag, 23.03.2021, während den allgemeinen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Zimmer 26, öffentlich aus.

Budenheim, 09.03.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufgrund der Verlängerung des Lockdowns bis zum 28.03.2021 und der unveränderten Regelungen für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Einzelbetreuung, s. a. § 14 Abs. 5 der 16.CoBeLVO) wird der Jugendtreff „Bluebox“ bis Ende März 2021 vorerst kein Programm anbieten. Um trotzdem eine Anlaufstelle für einzelne Jugendliche anzubieten, sind die Öffnungszeiten in den nächsten Wochen wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16:00 – 20:30 Uhr; Mittwoch von 16:00 – 18:30 Uhr. Die Chillnächte und Samstage entfallen vorerst.
 Budenheim 05.03.2021

(S. Hinz)
 Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

11.03. Roos, Jean-Marie	75 J.
12.03. Richter, Ilse	90 J.
16.03. Nonn, Jürgen	75 J.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 13.3.2021

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 14.3.2021

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während des gesamten Gottesdienstes, alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmel-

dung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsvorgaben zu beachten.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annette Ströhlein

Für die Teilnahme an diesen Gottesdiensten in der Ev. Kirche ist eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr erforderlich. (Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Die Höchst-Teilnahmezahl liegt bei 34 Personen. Für alle Gottesdienste gilt unser Hygiene-Konzept. Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Kunst-Schau-Fenster

Ab 15. März in der Kultur- und Kongresshalle

Ingelheim. – Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) kooperiert in diesem Frühjahr erstmalig mit dem Kunstverein Ingelheim e.V.. Als Ausstellungsort dient das Foyer der KING Kultur- und Kongresshalle in Ingelheim. Da Präsenzausstellungen derzeit nicht zugänglich sind, stellt die IKuM die Fensterflächen im Foyer der KING am Fridtjof-Nansen-Platz als „Kunst-Schau-Fenster“ zur Verfügung. Bis mindestens Ende April werden im zweiwöchigen Wechsel verschiedene Künstler des Vereins ihre Werke ausstellen.

Ab dem 15. März werden im Foyer der KING Bilder der Künstlerinnen Susan Geel und Petra Ehrnsper-

ger ausgestellt.

Susan Geel arbeitet mit Ton. Die Möglichkeit, den Werkstoff mit den Händen gestalten zu können, fasziniert die Künstlerin. Mit ihren Skulpturen stellt sie den Menschen in verschiedenen Situationen und in seinen Befindlichkeiten dar.

Charakteristisch für Petra Ehrnspergers Arbeit ist das vielschichtige Überlagern mehrerer Bildebenen. Sie zeigt überwiegend aktuelle Arbeiten aus ihrer Werkgruppe „Zeit Geräusche“ von 2020, in denen sie verschiedene Aspekte der Unsicherheit der Corona-Zeit thematisiert.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 28. März.

Geflügelpest

Landkreis weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin

Kreis. – Nach Ausbrüchen der Geflügelpest bei Wildvögeln im Kreis Groß-Gerau rücken die Augen entlang des Rheins in Hessen und Rheinland-Pfalz in den Fokus der Tierseuchenbekämpfung. Daher weist das Veterinäramt des Landkreises Mainz-Bingen nochmals eindringlich auf die notwendigen Biosicherheitsvorkehrungen für Geflügelhaltungen hin.

Die Geflügelpest ist mit schweren Krankheitssymptomen verbunden und hoch ansteckend. Informationen zum Krankheitsgeschehen finden Interessierte in dem Merkblatt „Informationen zur Geflügelpest für Tierhalter“ auf der Internetseite der Kreisverwaltung.

Hochempfindlich für das Virus sind Hühner und Puten, aber auch anderes Geflügel wie Wachteln, Tauben, Fasane, Perlhühner, Pflaue, Schwäne, Strauße, Emus, Nandus, Gänse, Enten und Wildvögel. Als mögliche Einschleppungsquelle in Geflügelbestände gelten vor allem Wildvögel (insbesondere wildlebendes Wassergeflügel). Die Verschleppung aus einem bereits infizierten Bestand erfolgt oft durch Personen oder verschmutzte Gerätschaften wie Transportboxen, Fahrzeuge oder ähnliches.

Alle Geflügelhalter – privat oder gewerblich – werden vorbeugend zur Einhaltung von Vorsichtsmaßnahmen aufgerufen und um einen verantwortungsvollen Umgang gebeten:

– Geflügel sollte nach Möglichkeit in den nächsten Wochen vorsorglich so gehalten werden, dass ein Kontakt zu Wildvögeln vermieden wird.

– Für jeden Freilandgeflügelhalter besteht die Pflicht (Geflügelpest-Verordnung): Geflügel nur an Stellen zu füttern, an die Wildvögel keinen Zugang haben; Geflügel

nicht mit Wasser zu tränken, das für Wildvögel zugänglich ist; Futter, Streu und Gerätschaften vor Kontakt mit Wildvögeln zu schützen.

– Jeder Geflügelhalter hat die Pflicht (Geflügelpest-Verordnung): Gehäufte Todesfälle beziehungsweise unklare Krankheitsfälle oder einen erheblichen Einbruch der Legeleistung durch rasche Untersuchung auf Geflügelpest abklären zu lassen; ein Register über Zugänge und Abgänge von Geflügel zu führen (einschließlich Nennung des Transporteurs und Empfängers); Aufzeichnungen über verendete Tiere/Werktag zu machen (bei Beständen über 100 Tiere); Aufzeichnungen über die Legeleistung/Werktag zu machen (bei Beständen über 1.000 Tiere).

– Ställe nur mit sauberem Schuhwerk (Plastiküberzieher) und Schutzkleidung betreten.

– Hobbyhalter sollten bei Kauf oder Tausch von Rassegeflügel mit Züchterkollegen besonders auf Gesundheitszustand und Herkunft achten.

Für alle Geflügelhalter unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere besteht die gesetzliche Pflicht, ihren Bestand, soweit noch nicht geschehen, beim Veterinäramt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen anzuzeigen. Das gilt für Hühner, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln und Laufvögel wie Strauße, Nandus oder Emus.

Geflügelpest ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Jeder Verdacht muss unverzüglich beim Veterinäramt unter der Telefonnummer 06131/693334102 oder abt41@mainz-bingen.de angezeigt werden.

Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

Helfen Sie – **WERDEN SIE PATE!**
100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

www.kinderzukunft.de

Wir heiraten

Isabella Doman Uwe Stegeberg

am 12.03.2021

Die standesamtliche Trauung findet um 11.00 Uhr im
Standesamt Budenheim statt.

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstrumente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art, alte Feuerzeuge. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

**Aushilfe gesucht
mit Kenntnissen
in Post oder Lotto**

**Lotto am Eck
Tel. 0172/ 2334917**

**Ackerland
in Budenheim**

(Mittelgewann), 1500 m²,
zu verkaufen.

Tel. 0174/7315175

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*

Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

75 Jahre Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz will 2022 wieder feiern / 75. Geburtstag steht an

Mit einem großen Landesfest in Mainz und vielen kleineren Veranstaltungen im ganzen Land will Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr seinen 75. Geburtstag feiern. Auch wenn im Moment unter Corona an fröhlich feiernde Menschen, fetzige Musik und ausgelassene Stimmung kaum zu denken ist, ist sich das Land sicher, dass dafür im kommenden Jahr wieder Raum sein wird.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer stellte gemeinsam mit Landtagspräsident Hendrik Hering und dem Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling die Planungen für das Landesjubiläum vor. „Rheinland-Pfalz kommt mit dem Impfen gut voran. Wir sind Spitzenreiter bundesweit und wir sind uns sicher: Bis zum 75-jährigen Landesjubiläum werden wir wieder mehr Normalität auch bei Festivitäten erleben. Aus dem ursprünglichen Kunstprodukt Rheinland-Pfalz hat sich ein wirtschaftlich starkes Land mit einer eigenen Identität entwickelt. Diese Erfolgsgeschichte haben wir den Menschen, die hier leben und arbeiten, zu verdanken. Das hat sich besonders noch einmal im vergangenen Jahr gezeigt. Deshalb wollen wir im kommenden Jahr ein

großes Fest mit allen Bürgern und Bürgerinnen feiern. Neben dem Blick in die Geschichte wird es dabei um das Rheinland-Pfalz von heute und morgen gehen“, so die Ministerpräsidentin.

Der offizielle Teil der Feierlichkeiten findet am 18. Mai 2022 statt. Mit einem Festakt im Mainzer Staatstheater soll der Tag gewürdigt werden, an dem die Rheinland-Pfälerinnen und Rheinland-Pfäler über die Verfassung abgestimmt und den ersten Landtag gewählt haben. Am darauffolgenden Wochenende wird Mainz vom 20. bis 22. Mai Gastgeber des Rheinland-Pfalz-Tages sein. Der Landtag feiert die rheinland-pfälzische Verfassung jedes Jahr mit einem Bürgerfest. Dieses wird dann in den Rheinland-Pfalz-Tag integriert.

„Ich freue mich sehr, dass unser dreitägiges Landesfest anlässlich des 75-jährigen Jubiläums in der Landeshauptstadt stattfindet. Ich bin mir sicher, dass Mainz wie bei vielen anderen Großveranstaltungen ein hervorragender Gastgeber sein wird. Auch unsere bewährten Partner SWR und RPR1 sind mit dabei und werden ein attraktives Programm auf die Beine stellen“, sagte Ministerpräsidentin Malu

Dreyer.

Noch bestehe mit der Bewältigung der Corona-Pandemie eine große Herausforderung, die weiterhin große Anstrengungen erfordere. Aber der Ausblick auf das Jubiläumsjahr solle auch die Perspektive aufzeigen, dass man sich auf normalere Zeiten freuen könne. „Landesregierung, Landtag und Stadt Mainz tauschen sich bereits miteinander aus und bereiten den Projektstart vor. Uns stehen dann noch rund 14 Monate für die weiteren Planungen zur Verfügung, um ein schönes und sicheres Fest vorzubereiten“, so die Ministerpräsidentin.

Das Jubiläum werde aber nicht nur in Mainz, sondern über das ganze Jubiläumsjahr verteilt im ganzen Land mit Konzerten, Ausstellungen und vielen anderen Veranstaltungen stattfinden. Gemeinsam mit den Museen, Archiven, den Kulturschaffenden und vielen Akteuren werde man die Initiativen für das Jubiläumsjahr bündeln und begleiten.

Landtagspräsident Hering ergänzte: „Mit dem Bürgerfest, das alljährlich anlässlich des Verfassungstages stattfindet, möchten wir alle Rheinland-Pfälerinnen und

Rheinland-Pfäler einladen, ihr Parlament kennenzulernen. Wir möchten Demokratie erlebbar machen und damit für die Demokratie begeistern, die uns seit gut 75 Jahren ein Leben in Frieden und Freiheit ermöglicht. Das tun wir, indem wir eine größtmögliche Transparenz schaffen und damit parlamentarische Abläufe für alle verständlich machen. Wir möchten mit dem Bürgerfest zeigen, was im Parlament, im Zentrum der Demokratie, geschieht und welche Angebote wir sowohl für die ganz kleinen Bürgerinnen und Bürger, als auch für die Erwachsenen unseres Landes machen.“

„Als Landeshauptstadt sind wir sehr gerne Gastgeber dieses besonderen Landesfestes und werden nach den vielen Einschränkungen, die die Coronavirus-Pandemie mit sich gebracht hat, mit viel Elan feiern. Unsere Vorfreude ist schon heute sehr groß, dass zwischen Rosenmontag und Johannisnacht im Jahr 2022 ein weiteres Fest in Mainz stattfindet. Was die Landeshauptstadt auszeichnet, ist ihre Weltoffenheit, die besondere Lebensfreude, Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Mainzerinnen und Mainzer. Das wir gute Gastgeber sind, haben wir schon beim Tag der Deutschen Einheit 2017 unter Beweis gestellt“, sagte Oberbürgermeister Michael Ebling.

e.PUSCHNER ■ ■ ■

■ ■ ■ Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

**Unterstützung-
Verstärkung**

für Buchhaltungsteam
gesucht,
ab 30 Std. die Woche.
Kontakt:
buha2020@kabelmail.de

**Erfahrene
Haushaltshilfe
gesucht.**

1-2 mal wöchentlich à 4
Stunden in Privathaushalt.
Tel. 0175/2211046

**Familie mit 3 Kindern sucht
Baugrundstück/
Bauerwartungsland**

Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Kostenlose An-und Abfahrt

Grün
KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7 TEL. 06136 - 76 301 77
55268 NIEDER-OLM FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Sibylle Apitz

*25. 08. 1969 † 28. 02. 2021

In stiller Trauer:
Jan Hattemer
Karin und Bernd Apitz
sowie alle Angehörigen

Infolge der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis statt. Wir bitten um Verständnis. Kondolenzkarten senden
Sie bitte an Herrn Jan Hattemer c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann,
Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

*Christus spricht:
ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.*

Johannes 11,25

Wir nehmen Abschied von unserer liebenden Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Alma Färber

geb. Beier

*14. 08. 1939 † 04. 03. 2021

In stiller Trauer:
Peter Färber
Frank und Franziska Färber
mit Niklas und Jonas
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Infolge der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
statt. Wir bitten um Verständnis. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Herrn Frank
Färber c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55,
55257 Budenheim.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere
ehemalige Mitarbeiterin

Frau

Sibylle Apitz

am 28. Februar 2021
in ihrem 52. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Apitz begann am 01. Juli 1988 ihre berufliche Laufbahn
als Beamtin bei der Gemeinde Budenheim und unterstützte die
Gemeindeverwaltung engagiert bis zum vorzeitigen Eintritt in den
Ruhestand am 01. April 2020 im Bereich der Büroleitung.

Der frühe Tod von Frau Apitz bewegt uns sehr. Wir verabschieden
uns in Dankbarkeit und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Stephan Hinz
Bürgermeister

Simone Schanno
Personalratsvorsitzende

Die Evangelische Kirchengemeinde Budenheim
trauert um

Sibylle Apitz

*25.8.1969 † 28.2.2021

Die Nachricht über ihren frühen Tod hat uns alle sehr getroffen. Sibylle Apitz
war viele Jahre Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Sie war in unserer
Gemeinde in vielfältiger Weise aktiv, u.a. im Festausschuss und in der
Öffentlichkeitsarbeit. Wir werden sie sehr vermissen.
Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Angehörigen.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Wolfgang Buchmeier
Vorsitzender

Dr. Stefan Volkmann
Pfarrer





ESSTATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

Wir übernehmen im privaten
und gewerblichen Bereich die

**Haus- und
Glasreinigung,
Desinfektion sowie
Gartenarbeit.**

Telefon 0176/62946386



**MEHRMARKEN
CENTER**

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

*Wir sind wieder persönlich für Sie da.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.*

Jetzt bei uns*

Eine Auswahl an
neuen Modellen von **CITROËN** - jetzt bei uns !!!

Der neue **CITROËN C3**, **CITROËN C4** und
CITROËN Berlingo. Stylish und innovativ.

* Bilder sind Beispielfotos

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Vorgewählt vom Autofahrer

**ZWEITSTIMME
GRÜN**

14.3.2021
Budenheim wählt!
... und jetzt schon mit Briefwahl.

**FÜR RADWEGE, AUF
DENEN DER DRAHTESEL
ZUM RENNPFERD WIRD.**

gruene-rlp.de
gruene-budenheim.de

**GRÜN MACHT
ZUKUNFT**

Wir sind für Sie da!

in allen

Lebenslagen

**Haushaltshilfen, Alltagsbegleiter*innen,
Fahrer*innen und Begleitpersonen uvm.**

**Wir feiern am 11.3. den 2. Geburtstag
Wir danken allen Budenheimer Kunden!
Wenn Sie Unterstützung brauchen,
sprechen Sie uns einfach an!**

Lebenslagen GmbH
Irene Alt, Julia Weber und das Lebenslagen-Team
Telefon: 06139-9623910
info@lebenslagen.de · www.lebenslagen.de
Budenheimer Parkallee 5 · 55257 Budenheim
Unsere Leistungen können mit Pflegekassen abgerechnet werden.

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Außenrenovierung?

Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Erfahrene
Reinigungskraft
für die Pflege einer
Etagenwohnung in
Budenheim gesucht.
Telefon 06139/8276

**Wohn- und Büroräume
in Budenheim**
ab 01.07.2021 zu vermieten
120,9 m² (Wohnung 1. OG),
Glasfaseranschluss,
Netzwerkanschlüsse in allen
Räumen, Kellerraum,
3 Balkone, Büro- und Akten-
schränke sowie Küche
können übernommen werden.
**Anfragen unter:
because@gmx.de**

**Zuhause
gesucht!**
Familie sucht zum Kauf
bezugsfertiges Haus mit
4 Zimmern in Budenheim.
Telefon 0177/3324470

Haus gesucht!
Kleine Familie sucht Haus
zum Kauf ab 120 m²
in ruhiger Lage
mit Garten in Budenheim
und Umgebung.
Telefon 0160/90822299

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Vorher Nachher

**Treppen-
Aufarbeitung**
Um alte Treppen
in neuem Glanz
erstrahlen zu lassen.

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de